

Favoritinnen, Preisgeld und Weltranglistenpunkte

TENNIS Start der Kyotec Open am Sonntag in Pétange

Joé Weimerskirch

Ab Sonntag findet in Pétange während einer Woche das ITF-Turnier Kyotec Open (40.000 \$) statt. In der Tennishalle QT wird die Nachfolgerin der Deutschen Mona Barthel gesucht, aus luxemburgischer Sicht liegen die Hoffnungen auf Talent Marie Weckerle.

Das sind die wichtigsten Fragen und Antworten vor Turnierbeginn:

Was steht an?

Die 21. Ausgabe des ITF-Turniers „Kyotec Open“ in Pétange. Der Startschuss fällt am Sonntagmorgen um 9.30 Uhr mit der ersten Runde der Qualifikation. Die ersten Duelle des Hauptfeldes steigen am Dienstag. Es wird täglich gespielt, bis am kommenden Sonntag, 19. November, die Siegerin der diesjährigen Ausgabe feststehen wird. In der Doppelkonkurrenz steigt das Finale bereits einen Tag vorher.

Um was geht es?

Um Preisgeld und Weltranglistenpunkte. Die Siegerin der Kyotec Open wird 70 Weltranglistenpunkte erhalten, die Zweite 42. Die Halbfinalistinnen bekommen jeweils 25 Punkte, die Viertelfinalistinnen 13, usw. Während das Turnier in Pétange im vergangenen Jahr noch mit 25.000 US-Dollar dotiert war, wurde das Preisgeld für die diesjährige Ausgabe auf 40.000 US-Dollar aufgestockt, um die Qualität des Turniers zu garantieren. Der Siegerin der Einzel-Konkurrenz wird so ein Preisgeld von 6.094 \$ ausbezahlt, die Zweite wird 3.257 \$ erhalten. Für die Halbfinalistinnen gibt es 1.789 \$, für die Viertelfinalistinnen 1.029 \$, usw., bis hin zu den Qualifikantinnen der ersten Runde, die 95 US-Dollar erhalten.

Wer sind die Favoritinnen?

Die Dänin Clara Tauson (WTA 85) wird bei dem Turnier an Position eins gesetzt sein und gilt gleichzeitig auch als Topfavoritin auf den Titel. Das luxemburgische Terrain scheint der 20-Jährigen gut zu liegen, denn sie ist im Großherzogtum keine Unbekannte: 2021 hatte sie auf Kockelscheuer die letzte Ausgabe des WTA-Turniers BGL BNP Paribas Luxem-



Foto: Editpress/Fernand Konnen

Die Luxemburgerin Marie Weckerle hat eine Wildcard für das Hauptfeld erhalten

bourg Open gewonnen. Ihr bisher höchstes Karriereranking erreichte Tauson im Februar 2022 mit Platz 33. Ebenfalls zu den Siegerinnen zählt die Rumänin Jaqueline Adina Cristian, die in der Weltrangliste an Position 98 geführt wird. Mit der Französin Océane Dodin (WTA 102) und der Deutschen Mona Barthel (WTA 245) sind auch die Siegerinnen der vergangenen beiden Ausgaben wieder in Pétange dabei, auch sie werden ein Wörtchen im Kampf um den Titel mitreden wollen. Zudem bekommt die Deutsche Anna-Lena Friedsam (WTA 115), Achtelfinalistin der Australian Open 2016, eine Wildcard. Insgesamt liegt das Feld, von den Weltranglistenplatzierungen her, aber eng zusammen, sodass spannende, umkämpfte Matches zu erwarten sind.

Und die Luxemburgerinnen?

Zwei Luxemburgerinnen sind bei den diesjährigen Kyotec Open mit dabei. Die aktuelle luxemburgische Nummer eins Marie Weckerle (WTA 1.041) wurde von den Organisatoren mit einer Wildcard für das Hauptfeld ausgestattet. Weckerle schlug bereits in den vergangenen beiden Jahren im Hauptfeld auf. Vor zwölf Monaten schied sie in der ersten Runde gegen die an Position drei gesetzte Kroatianerka Jelačić mit 3:6, 4:6 aus, auch im Jahr davor war in der ersten Runde Schluss. Mittlerweile hat die 20-Jährige mehr Erfahrung – bei ihren letzten vier ITF-Turnieren zog sie in Ägypten einmal ins Halbfinale und einmal ins Achtelfinale ein. In Pétange wird sie hoffen, nicht gleich in der ersten Runde auf eine der topgesetzten Spielerinnen zu treffen. Weckerle tritt ebenfalls in der Doppelkonkurrenz an der Seite der Niederländerin Indy De Vroome an. Die zweite Luxemburgerin, die in Pétange aufschlägt, ist Liz Baddé. Sie erhält eine Wildcard für die Qualifikation. Die 20-Jährige musste sich vor einem Jahr ebenfalls in der ersten Runde des Hauptfeldes mit 6:7, 1:6 gegen die Deutsche Angelika Würges geschlagen geben.

Programm

Sonntag:
Ab 9.30: 1. Runde der Qualifikation
Montag:
Ab 9.30: 2. Runde der Qualifikation
Dienstag und Mittwoch:
Ab 9.30: 1. Runde des Hauptfeldes Einzel und Doppel
Donnerstag:
Ab 10.00: 2. Runde des Hauptfeldes Einzel und Doppel
Freitag:
Ab 10.00: Einzel-Viertelfinale
Ab 18.00: Doppel-Halbfinale
Samstag:
Ab 14.00: Einzel-Halbfinale u. Doppel-Finale
Sonntag:
15.00: Einzel-Finale

MAIN SPONSORS

